



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Lert, Richard

1923-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 106

Freitag, den 7. Dezember 1923

Miete E, Reihe eius, 5. Vorstellung
(F. V. B. Nr. 3011—3161 u. 4251—4390)
(B. V. B. Nr. 3751—3800 u. 4001—4200)

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volks-
märchen: „Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Josef Burgwinkel
Kuno, gräflicher Erbfürster	Hugo Voisin
Agathe, seine Tochter	Aenne Geier
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken
Kaspar, erster Jägerbursche	Karl Mang
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Bartling
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck
Ein Eremit	Mathieu Frank
Kilian, ein Bauer	Alfred Landory
Jäger	{ Alois Bolze
	{ Adolf Karlinger
	{ Karl Zöllner

Vier Brautjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause

Krank: Hans Bahling

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur bei Stückänderung statt
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet